

// PERSONALRÄTESCHULUNG GEW NORDWÜRTTEMBERG 13. – 15.11.2023 //

Die Arbeitsgruppen

// Da uns der Austausch über alle Schularten hinweg wichtig ist, bieten wir sowohl schulartspezifische als auch schulartübergreifende Arbeitsgruppen an. Genaue Inhaltsbeschreibung ab Seite 2 //

Schulartspezifische Angebote:
1. Grundschulung für Nachrücker*innen GHWRGS
2. Personalratsarbeit – „Ja, das schaffen wir!“ - Aber wo steht's was zu tun ist? (GHWRGS)
3. Arbeits- und Gesundheitsschutz – an welchen Stellen und wie kann der Personalrat Einfluss nehmen? (GHWRGS)
4. Grundschulung V für Personalrät*innen an Gymnasien
5. Den Personalrats-Alltag an beruflichen Schulen organisieren
Schulartübergreifende Themen:
6. Grundschulung für Arbeitnehmervertreter*innen
7. Personalversammlung mit Pfiff
8. Personalrät*innen als Mediative Berater*innen - Modul 3 - Konstruktive Verhandlungskompetenz für Personalräte
9. Wenn die Gesundheit das Arbeiten schwer macht – was dann?
10. Produktiver Umgang mit Stress - Batterie aufladen
11. Guter Rat ist Übung - Ein „Trainingscamp“
12. Inhalte mit Vorlagen besser transportieren
13. Alles andere, als Vollzeit im Schuldienst arbeiten

Um euch die Entscheidung zu erleichtern, werden die einzelnen Arbeitsgruppen und deren Leitung auf den folgenden Seiten ausführlich vorgestellt.

AG 1

Grundschulung für Nachrücker*innen GHWRGS

Leitung:

Elke Gärtner

Mitglied im BPR GHWRGS beim RP Stuttgart, Mitglied im ÖPR GHWRGS beim SSA Künzelsau

Harald Schröder

Vorsitzender ÖPR GHWRGS beim SSA Heilbronn

Zielgruppe:

Nachrücker*innen aus dem GHWRGS-Bereich

*Teilnehmer*innenzahl:* 20

Du bist ganz neu in den Personalrat nachgerückt?
Du warst noch nie bei einer Grundschulung?
Deine Grundschulung liegt schon sehr lange zurück?

Dann bist Du hier richtig!

Wir thematisieren in dieser AG die Grundlagen der Personalratsarbeit:

- Welche Rechte und Pflichten habe ich als Personalratsmitglied?
- Welcher Personalrat ist für was zuständig?
- Was sind die wichtigsten Inhalte des Landespersonalvertretungsgesetzes (LPVG) für die Personalratsarbeit?

Dabei arbeiten wir auch an konkreten Fällen – und natürlich sind wir auf Deine Fragen gespannt, bringe ruhig einige mit!

Wir freuen uns auf Dich!

Bitte mitbringen:

- GEW-Jahrbuch 2023
- Kommentierte Ausgabe des LPVG (falls vorhanden)

AG 2

Personalratsarbeit – „Ja, das schaffen wir!“ - Aber wo steht's was zu tun ist?

Als Personalrat durch die Kenntnisse aus dem LPVG
und dem GEW Jahrbuch - Mitbestimmen – mitgestalten
– durchsetzen

Leitung:

Barbara Bürgy

**Mitglied im BPR GHWRGS beim RP Stuttgart, Mitglied im ÖPR GHWRGS
beim SSA Heilbronn**

Doris Fries

Vorsitzende ÖPR GHWRGS beim SSA Stuttgart

Zielgruppe:

Personalrät*innen aus dem GHWRGS-Bereich

*Teilnehmer*innenzahl:* 20

Eine engagierte Interessenvertretung verlangt vieles in der täglichen Praxis.
Fundierte Kenntnisse der gesetzlichen Grundlagen u.a. nach dem Landespersonalvertretungsgesetz
(LPVG), Schul-, Tarif-, Beamten- und Arbeitszeitgesetz sind eine Voraussetzung erfolgreicher
Personalratsarbeit.

In diesem Seminar sollen grundlegende Kenntnisse im LPVG und in der GEW Jahrbuch-Arbeit vertieft
werden.

Es werden die Beteiligungsrechte des Personalrats sowie die jeweiligen Verfahren und
Angelegenheiten der Mitbestimmung, Mitwirkung und Anhörung vorgestellt sowie anhand von
Praxisbeispielen erarbeitet und besprochen.

Personalratsanfragen werden anhand von Beispielfällen erarbeitet.

Bitte mitbringen:

- GEW-Jahrbuch 2023
- Kommentierte Ausgabe des LPVG (falls vorhanden)

AG 3

AG Arbeits- und Gesundheitsschutz – an welchen Stellen und wie kann der Personalrat Einfluss nehmen?

Leitung:

Martin Hettler

Mitglied im BPR GHWRGS beim RP Stuttgart und im HPR GHWRGS beim Kultusministerium. Mitglied im Arbeitssicherheitsausschuss (ASA).

**Günther
Thum-Störk**

Stellv. Vorsitzender des HPR GHWRGS beim Kultusministerium und Mitglied im ÖPR GHWRGS beim SSA Konstanz. Mitglied im Arbeitssicherheitsausschuss (ASA).

Zielgruppe:

Personalrät*innen aus dem GHWRGS-Bereich

Teilnehmer*innenzahl: 20

Arbeits- und Gesundheitsschutz (AGS) gehört zu den Pflichtaufgaben des Arbeitgebers. Häufig spielt aber der Arbeits- und Gesundheitsschutz aus Zeitgründen vor Ort an den Schulen und bei den Verantwortlichen in den Staatlichen Schulämtern nur eine untergeordnete Rolle. Dabei weiß man heute ganz genau, dass eine konsequente Umsetzung von Maßnahmen zum Arbeits- und Gesundheitsschutz und von Maßnahmen zur Betrieblichen Gesundheitsförderung für die Sicherheit und Gesundheit der Beschäftigten von zentraler Bedeutung ist. Die Arbeitsgruppe befasst sich mit diesen beiden Teilbereichen des Betrieblichen Gesundheitsmanagements (BGM) auf Grundlage der geltenden Rahmendienstvereinbarung (RDV). Außerdem sollen mögliche Mittel und Wege diskutiert werden, wie sich Personalrät*innen im Staatlichen Schulamt und vor Ort an den Schulen für eine konsequente Umsetzung des BGM einsetzen können.

Im Einzelnen geht es um folgende Themenbereiche:

- Die **rechtlichen Grundlagen** und die **Beteiligungsrechte** des PR (LPVG/AsiG/ASG/ArbStättVO)
- Die **personenbezogene Gefährdungsbeurteilung**: Wie läuft die Gefährdungsbeurteilung ab? Was wird wie gemessen? Welche Unterstützungsangebote zur Auswertung gibt es? Wie können Auswertungen genutzt werden? Welche Maßnahmen können an Schulen umgesetzt werden?
Referent: Dr. Matthias Nübling, Leiter der FFAS in Freiburg
- Die **sicherheitstechnische Betreuung** der Schulen: Die Fachkräfte für Arbeitssicherheit (Sifa) und ihre Besuche an den Schulen. Welche Aufgabe haben dabei die Personalrät*innen?
- Die **arbeitsplatzbezogene Gefährdungsbeurteilung**: Welche Rolle hat die Schulleitung? Welche Aufgabe hat der B.A.D. und wofür ist die Unfallkasse BW zuständig?
Referent: Dipl. Ing (BA) Robert Pungartnig, B·A·D Gesundheitsvorsorge u. Sicherheitstechnik GmbH
- **Rahmendienstvereinbarung zum betrieblichen Gesundheitsmanagement**: Welches Ziel hat die RDV? Welche Maßnahmen zum Arbeitsschutz und zur Gesundheitsförderung sind vorgesehen? Welche Möglichkeiten zur Einflussnahme gibt es für Personalrät*innen?
- **Gesundheitsförderung und -prävention**: Was wird bereits angeboten? Was fehlt? Welche Unterstützungssysteme für die Arbeit an den Schulen gibt es?

Bitte mitbringen: GEW-Jahrbuch 2023

AG 4 Grundschulung V für Personalräte an Gymnasien

Leitung:

Heiko Bluhm **Mitglied im BPR Gymnasien RP Stuttgart,
ÖPR-Vorsitzender Hölderlin-Gymnasium Lauffen**

Carmen Bohner **Mitglied im HPR Gymnasien
GEW-Rechtsschutzstelle Nordwürttemberg**

Katya von Komorowski **Vorstandsmitglied im BPR Gymnasien beim RP Stuttgart
Mitglied ÖPR Ostfildern**

Stefanie Hehn **Mitglied im BPR Gymnasien RP Stuttgart**

Zielgruppe: **Örtliche Personalrät*innen an Gymnasien**

*Teilnehmer*innenzahl:* 25

Im fünften Jahr der laufenden personalrätlichen Amtsperiode wollen wir uns einigen Themen widmen, die uns immer wieder und zum Teil vermehrt an unseren Schulen beschäftigen, die wir in den vergangenen Schulungen zwar angesprochen, aber nicht ausführlicher behandelt haben. So wollen wir uns die (arbeitszeit- bzw. dienst-)rechtlichen Rahmenbedingungen von mehrtägigen AUVs, Unterrichtsbesuchen unterschiedlicher Art und den neuen Ziel- und Leistungsvereinbarungen des NQK näher anschauen und diese mit der Praxis an unseren Schulen vergleichen.

Einen weiteren Schwerpunkt werden die Möglichkeiten der Vertretung und kollegialen Integration von befristeten KV-, LmR- und VKL-Lehrkräften bzw. von abgeordneten Kolleg*innen und sog. PoLs bilden, die zunehmend an unseren Schulen tätig sind.

Daneben werden wir uns auch wieder mit verschiedenen Aspekten des Arbeits- und Gesundheitsschutzes (z.B. aktuelle Situation des ASA an den Schulen, Gefährdungsbeurteilungen und BEM) und der Digitalisierung (personelle u. technische Ausstattung an den Schulen, Möglichkeiten von Dienstvereinbarungen zur dienstlichen Kommunikation) beschäftigen.

Bei all diesen Themen werden wir die jeweiligen Beteiligungsmöglichkeiten des ÖPR ausloten und dazu Grundlegendes aus dem LPVG (Mitbestimmung, Mitwirkung, Anhörung) wiederholen bzw. vertiefen.

Die Schulung kann sowohl für Teilnehmer*innen, die schon die vorherigen Grundschulungen mitgemacht haben, gewinnbringend sein als auch für Personalratsmitglieder, die erst jetzt dazustoßen. Wir sind offen dafür, auf Wunsch auch noch weitere Punkte in das Programm aufzunehmen.

Wie immer soll es auch Gelegenheit zum Austausch untereinander und für Fragen und Anregungen an die GEW geben. Letztere können den Teamer*innen auch schon im Vorfeld mitgeteilt werden (heiko.bluhm@gew-bw.de).

Bitte mitbringen:

- GEW-Jahrbuch 2023
- Kommentierte Ausgabe des LPVG (falls vorhanden)

AG 5 Grundschulung für Personalräte an Beruflichen Schulen Den Personalrats-Alltag an beruflichen Schulen organisieren

Leitung:

Hans Maziol Mitglied im BPR Berufliche Schulen beim RP Stuttgart

Petra Rappold Mitglied im BPR Berufliche Schulen beim RP Stuttgart

Silvia Schneider Mitglied im BPR Berufliche Schulen beim RP Stuttgart

**Eva Werner Personalratsvorsitzende im ÖPR am Beruflichen Schulzentrum
Leonberg**

Gast:

**Gabriele Stork Mitglied im BPR Berufliche Schulen beim RP Stuttgart
AN-Vertreterin**

Zielgruppe: **Personalrät*innen an Beruflichen Schulen**

*Teilnehmer*innenzahl:* 25

Bei deiner täglichen Personalratsarbeit wirst du oft mit vielfältigen Anliegen konfrontiert. Manche Herausforderungen treten immer wieder auf.

In dieser Arbeitsgruppe wollen wir dir helfen, Personalratsarbeit sinnvoll zu strukturieren. Gemeinsam erarbeiten wir, wie du mit häufigen Fragen umgehen kannst. Wir wollen dich dabei unterstützen, wie du professionell mit Hilfe des LPVG und den nötigen Gesetztestexten schnell zu Lösungen findest.

An konkreten Fallbeispielen machen wir dich fit, Kolleg*innen sinnvoll zu beraten und zu begleiten. Dabei wird auch Zeit bleiben, um auf deine konkreten Fragestellungen einzugehen.

Folgende Fragen stehen dabei im Mittelpunkt:

- Das „Tagesgeschäft“ im Personalrat organisieren
- Mitbestimmungsrechte / Beteiligungsrechte
- Personalversammlung und andere Sitzungen planen
- Kommunikation mit dem Kollegium und der Schulleitung
- Herausforderungen bei der Arbeitszeit
- Sabbatjahr / Elternzeit / Teilzeit

Bitte mitbringen:

- Aktuelle Ausgabe einer kommentierten Fassung des LPVG (zum Beispiel Rooschütz / Bader, 15. oder 16. Auflage)
- GEW-Jahrbuch 2023

AG 6 Grundschulung für Arbeitnehmervertreter*innen

Leitung:

**Franz-Peter Penz Arbeitnehmervertreter im HPR Berufliche Schulen,
 ÖPR Christiane-Herzog-Schule Heilbronn**

**Farina Semler Arbeitnehmervertreterin im HPR Gymnasien,
 Arbeitnehmervertreterin im BPR Gymnasien**

**Gabriele Stork Arbeitnehmervertreterin im BPR Berufliche Schulen beim RP Stuttgart,
 Stellvertretende Vorsitzende ÖPR Kaufmännische Schule 1 Stuttgart**

Andrea Skillicorn Arbeitnehmervertreterin im BPR GHWRGS beim RP Stuttgart

Zielgruppe: **Personalrät*innen aller Schularten
 - interessierte Beamt*innen sind auch herzlich willkommen!**

*Teilnehmer*innenzahl:* max. 20

Themen

- Grundlagen Tarifvertrag Länder, arbeitsvertragliche Rechte und Pflichten, Eingruppierung (Erfüller, Nichterfüller, EU-Richtlinien), Stufenzuordnung, einschlägige Berufserfahrung, förderliche Zeiten
- Probezeit und Kündigung
- besondere Formen der Arbeit (Altersteilzeit, Teilzeit, Beurlaubung, befristet Beschäftigte)
- besondere Regelungen für Arbeitnehmer*innen (Lohnfortzahlung, außerunterrichtliche Veranstaltungen, Altersermäßigung, Freistellungen, kranke Kinder, Pflege, Sonstiges)
- Zusammenfassung der Mitwirkungs- und Mitbestimmungstatbestände

Bitte Jahrbuch 2023 und LPVG mitbringen!

Alle sonstigen Unterlagen, die notwendig sind, werden den Teilnehmer*innen zur Verfügung gestellt.

Es wird auch der Beratungsaspekt anhand von Fallbeispielen nicht zu kurz kommen.

AG 7 Personalversammlung mit Pfiff

Leitung:

Jana Kolberg

Vorsitzende ÖPR GHWRGS beim SSA Künzelsau

Ruben Ell

Vorsitzender ÖPR GHWRGS beim SSA Nürtingen

Zielgruppe:

Personalrät*innen aller Schularten

*Teilnehmer*innenzahl:* max. 20

Wie gestalte ich eine erfolgreiche Personalversammlung (PV)? Was sind die wichtigen Überlegungen? Welche Erkenntnisse können aus anderen Örtlichen Personalvertretungen (ÖPRen) gezogen werden? Neben rechtlichen Grundlagen und kreativen Gestaltungsideen freuen wir uns darauf, gemeinsam Erfahrungen bezüglich der Ausgestaltung unserer PVen auszutauschen. Gerne möchten wir auch konkrete Vorschläge für eure nächste PV erarbeiten.

Inhaltlich behandeln wir folgende Fragestellungen:

1. Rechtliche Aspekte gemäß Landespersonalvertretungsgesetz (LPVG):

- Einladungsverfahren, Teilnahmeberechtigte, Zeiten usw.

2. Gelungene Einladungsgestaltung:

- Wie kann eine Einladung ansprechend und fesselnd gestaltet werden?

3. Strukturierung des Ablaufs:

- Inhalte, Präsentationen, Moderation, Methoden, Materialien und Sichtbarkeit der GEW-Fraktion.

4. Attraktive Darstellung des Tätigkeitsberichts:

- Wie kann der Tätigkeitsbericht ansprechend aufbereitet werden?

5. Antragsbehandlung in einer simulierten PV-Situation:

- Praktische Übung zur effektiven Bearbeitung von Anträgen während der PV.

6. Sichtbarkeit der GEW auf der PV:

- Pressearbeit, Aktionsmöglichkeiten, Messestand, Grußworte, Informationsverteilung.

Bitte bringt mit:

- Einladungen von vergangenen und zukünftigen Personalversammlungen.
- Tätigkeitsberichte (falls vorhanden).
- Präsentationen oder Materialien, die genutzt wurden.
- Beispielhafte Anträge und Resolutionen.

Unser Ziel ist es, durch diesen Workshop nicht nur rechtliche Kenntnisse zu vermitteln, sondern auch praktische Anregungen und Ideen für eine gelungene Gestaltung eurer PV zu bieten. Lasst uns gemeinsam von den Erfahrungen anderer lernen und frische Impulse für unsere eigenen PVen entwickeln.

AG 8 Mediative Beratung / Mediatives Verhandeln für Personalrät*innen Modul III - Konstruktive Verhandlungskompetenz für Personalräte

Leitung:

Inken König

**Mitglied im Vorstand BPR GHWRGS beim RPS, stv. Vorsitzende GEW-Bezirk NW
und Vorsitzende im Team GEW-Kreis LB**

Daniela Weber

**Vorsitzende BPR GHWRGS beim RPS, stv. Vorsitzende GEW-Bezirk NW und
GEW-Kreis Stuttgart**

Referentin:

Therese Kless

**Coach (FH), Mediatorin (BMW), Organisationsentwicklerin (FH),
Unternehmensleitung ‚Klessplus‘**

Zielgruppe:

Personalrät*innen aller Schularten

*Teilnehmer*innenzahl: max. 16*

Im Rahmen der vertrauensvollen Zusammenarbeit müssen Personalräte auf der Grundlage der §§ 68 - 70 LPVG immer wieder mit unterschiedlichen Personen verhandeln und Gespräche führen. Unsere Personalratsarbeit umfasst in großem Umfang die Beratung von Kolleg*innen am Telefon und in der Sprechstunde, die Begleitung zu Gesprächen mit der Dienststellenleitung oder der Schulleitung und Verhandlungen mit der Amtsleitung. Dabei geht es nicht immer um konkrete Beteiligungsrechte des Personalrates, sondern oft um geschicktes Handeln und Verhandeln unsererseits.

Wichtige Grundlagen für diese Arbeit sind Kenntnisse in **Konfliktanalysemethoden und Verfahren der Mediation als konstruktive Verhandlungskompetenz**

Dazu gehören Übungen, die im Modul III neu eingeführt werden, wie:

- Entwicklung der eigenen Haltung in der Beratung
- Kontrollierter Dialog
- Techniken: Reframing, Perspektivenwechsel
- Thomas-Modell der Konfliktstile
- Konfliktanalysemethoden
- Coaching- und Konfliktmanagement-Tools
- Praktische Umsetzung durch Übungen

Wiederholt werden Übungen aus Modul I, wie:

Aktives Zuhören, Systemische Fragen, Gespräche strukturiert führen

Es handelt sich bei dieser AG um eine Spezialschulung. Voraussetzung für die Teilnahme an diesem Modul ist die Teilnahme an den vorangegangenen Modulen.

AG 9 **Wenn die Gesundheit das Arbeiten schwer macht – was dann?**
Was Personalräte wissen sollten zum Thema: Krank, BEM, Rekonvaleszenz, Schwerbehindert, Versorgung/Rente

Leitung:

Christian Meissner *Bezirksvertrauensperson der schwerbehinderten Lehrkräfte GHWRGS
Mitglied im ÖPR GHWRGS Stuttgart*

Ruby Räcker *Stv. Bezirksvertrauensperson der schwerbehinderten Lehrkräfte GHWRGS*

Zielgruppe: **Personalrät*innen aller Schularten**

*Teilnehmer*innenzahl:* max. 25

Viele Kolleginnen und Kollegen wenden sich hilfeschend an den Personalrat, weil sie den vollen Dienst nicht mehr schaffen. Wir werden alle Facetten des nicht vollen Arbeitens, alle Möglichkeiten im Rahmen der Fürsorge und alle beamten- und angestelltenrechtlichen Optionen bearbeiten.

Dazu gehören:

- Umgang mit kranken Kolleg*innen, Unterschiede Angestellte/Beamte
- Betriebliches Eingliederungsmanagement (BEM)
- Kur/ Rekonvaleszenz / Hamburger Modell
- Schwerbehinderung
- Altersteilzeit
- Teildienstfähigkeit/Teilrente
- Zuruhesetzung wegen Dienstunfähigkeit / Erwerbsunfähigkeitsrente
- Individuelle Ausweichstrategien (Teilzeit, Sabbatjahr, Kündigung/Entlassung, Altersgeld)
-

Ziel ist, alle Rechtsgrundlagen und Verwaltungspraktiken kennenzulernen und den Personalrät*innen mehr Sicherheit für Beratungsgespräche zu vermitteln. Personalrät*innen müssen aber auch lernen, wo die Grenzen ihrer Beratung sind und wohin die Kolleginnen und Kollegen weiter vermittelt werden können.

AG 10

Produktiver Umgang mit Stress - Batterie aufladen

Leitung:

Rolf Läßle

Freiberuflicher Trainer und Berater, Schwäbisch Hall

Zielgruppe:

Personalrät*innen aller Schularten

Teilnehmer*innenzahl: max. 10

Die Kunst, hohe Anforderungen im Alltag der Personalratsarbeit zu bewältigen und dabei mit den eigenen Kräften sorgsam umzugehen und die Fähigkeit, auch in Zeiten großer Anspannung und Konzentration regelmäßig für einen Ausgleich zu sorgen, ist eine wichtige Voraussetzung um auf Dauer gesund und leistungsfähig zu bleiben.

Engagierte Personalräte sind, neben hohen Erwartungen an ihr fachliches Wissen, heute ständig mit steigenden Anforderungen im Umgang mit Menschen konfrontiert. Viele stehen dabei "unter Strom", unter dem Druck alles zu bewältigen und dabei anderen noch ein gutes "Vorbild" zu sein. Unter dem "Alltagsstress" geht dabei oft das Gespür für die Grenzen der eigenen Belastbarkeit verloren.

Dieses Seminar soll Personalratsmitglieder dabei unterstützen, das Gespür für die eigene Balance zu verbessern und Fertigkeiten des Stressmanagements vermitteln.

Deswegen geht es neben dem Kennenlernen verschiedener Entspannungsmethoden und "kleinen" Übungen für das Wohlbefinden im Alltag auch um das Wahrnehmen innerer und äußerer Faktoren, die sich besonders be- oder entlastend auf die eigene Tätigkeit als Personalratsmitglied auswirken.

Die Arbeit orientiert sich an den Wünschen der Kolleginnen und Kollegen. Beispielhaft könnte sie folgendermaßen aussehen:

- Belastungsprofile erkennen
- Mentale und körperliche Zugänge zu Entspannung
- Abstand erringen

Vor allem aber soll das **persönliche Kraftpotential** jeder einzelnen Kollegin, jedes einzelnen Kollegen in den Vordergrund gerückt werden. Dieses Kraftpotential wird bewusst gemacht und gestärkt.

Methodischer Hintergrund unserer Arbeit ist dabei Supervision auf der Basis von NLP und erlebnisorientierten Methoden sowie Entspannungsmethoden aus unterschiedlichen Richtungen.

Bitte mitbringen:

Decken, Matten zum bequemen Liegen, entsprechende Kleidung und Spaß an Selbsterfahrung

AG 11

Guter Rat ist Übung - Ein "Trainingscamp"

Leitung:

Sabine Penzinger **Stv. Vorsitzende ÖPR GHWRGS beim SSA Nürtingen**

Sandra Schettke **GEW Fraktionsvorsitzende ÖPR GHWRGS beim SSA Nürtingen**

Dominik Kesenheimer **Mitglied im ÖPR GHWRGS beim SSA Nürtingen**

Zielgruppe: **Personalrät*innen aller Schularten**

*Teilnehmer*innenzahl:* max. 20

Im Workshop nähern wir uns wichtigen Themen der täglichen Personalratsarbeit auf vielfältige Weise an, indem wir zwischen Input, produktiven Phasen und Spielimpulsen wechseln.

Als Personalratsmitglied erhalten wir oft auch Anfragen aus Themengebieten, in denen wir uns noch nicht oder nur oberflächlich auskennen. In solchen Momenten, besonders in ad hoc Situationen, können wir uns leicht überfordert fühlen. Die gute Nachricht: eine "gute" Beratung ist mehr als das Fachwissen allein. Will allerdings geübt sein!

Unser "Trainingsplan" beinhaltet:

- Informationen zu den häufig nachgefragten Themenbereichen (u.a. Vereinbarkeit von Familie und Beruf, Elternzeit, Teilzeit, Versetzung/Abordnung).
- Aktive Anwendung des Wissens und Erweiterung der Kompetenzen in den Bereichen Gesprächsführung und Konfliktbegleitung.
- Spielimpulse (angelehnt an Methoden aus dem Improvisationstheater), um uns aus der Komfortzone zu locken.

AG 12

Alexander Willrich

**Personalrats-
wahlen 2024**

INHALTE MIT VORLAGEN BESSER TRANSPORTIEREN

In der Personalratsarbeit müssen immer wieder Printmedien und Präsentationen erstellt werden. Dafür gibt es Vorlagen, die die Arbeit erleichtern. Der Workshop erklärt, wie ihr richtig mit diesen Vorlagen arbeitet und euch immer an dem gleichen Design orientiert, damit die Ergebnisse einen Wiedererkennungswert und ein ähnliches Aussehen haben.

Bitte mitbringen:

- Notebook mit Präsentations-Software (Powerpoint)
- Material/Themen aus der Personalratsarbeit

Teilnehmendenzahl: 8 Teilnehmende

Zielgruppe: Personalrät:innen aller Schularten

**Bildung
Mutig
Los!**

**Gewerkschaft
Erziehung und Wissenschaft**



AG 13

Alles andere, als Vollzeit im Schuldienst arbeiten

Leitung:

Susi Gräbitz

Mitglied im ÖPR GHWRGS beim SSA Ludwigsburg

Susanne Ziegler

Gewerkschaftssekretärin GEW-Bezirk Nordwürttemberg

Zielgruppe:

Personalrät*innen aller Schularten

*Teilnehmer*innenzahl:* max. 20

Ein volles Unterrichtsdeputat ist längst nicht mehr die Regel. Die Bandbreite der Möglichkeiten, nicht voll zu arbeiten ist groß, nicht immer durchschauen die Beteiligten den Paragrafenschwengel. Welche Teilzeitmöglichkeit für welchen Anlass bzw. Rahmenbedingungen die Bestmögliche ist, sollte der Personalrat wissen und auch, wie sich Teilzeit im Alter auswirkt.

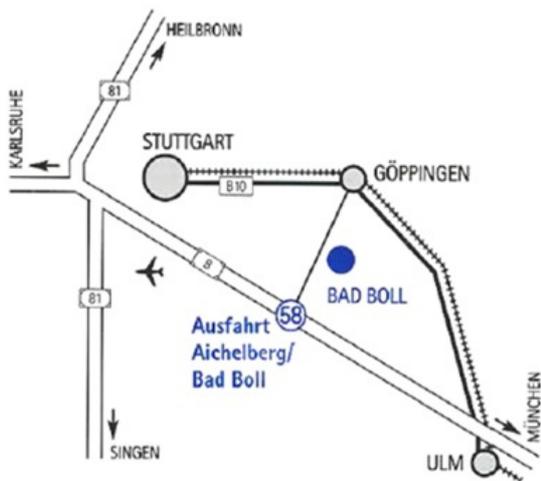
Wo liegen die Mitbestimmungs- und die Beteiligungsmöglichkeiten des Personalrats? Welche kollektiven Regelungsnotwendigkeiten (Dienstvereinbarungen) ergeben sich aus dieser Situation?

Themen:

1. Die Gesundheit hindert am vollen Arbeiten
 - Krankheit
 - BEM
 - Rekonvaleszenz
 - Schwerbehinderung
 - Teildienstfähigkeit
2. Familiäre Gründe erfordern eingeschränktes Arbeiten
 - Kind,
 - Pflegebedürftige Angehörige
3. Weitere Gründe
 - voraussetzungslose Teilzeit oder Beurlaubung
4. Folgen von Teilzeit/Beurlaubung im aktiven Dienst
 - Vereinbarkeit Familie-Beruf, Lehrauftragsverteilung, AuV, Funktionsstelle
 - Besoldung, Probezeit, Anrechnungen, Ermäßigungen, "Karriere"
 - Nebentätigkeit
5. Folgen von Teilzeit/Beurlaubung im Alter
6. Handlungsmöglichkeiten bzw. Handlungsbedarf des PR

Anreise

Wegbeschreibung



Evangelische Akademie Bad Boll
Akademieweg 11
73087 Bad Boll

Mit der **Bahn** bis Bahnhof Göttingen. Von dort Omnibusverbindung nach Bad Boll ab Omnibusbahnhof (ca. 100 m links über die Straße) mit Linie 20 der Firma. Frank & Stöckle. Fahrtdauer ca. 20 Minuten. Aussteigen: Haltestelle Bad Boll "Ev.Akademie/Reha-Klinik". Von der Bushaltestelle zur Akademie ist es ein kurzer Fußweg von 1 bis 2 Minuten.

Mit dem **Auto** über die Autobahn A 8 Stuttgart-München, Ausfahrt Aichelberg in Richtung Göttingen, Abzweigung nach ca. 5 km rechts (ausgeschildert)
Hinweis: Wenn Sie ein Navigationsgerät benutzen, geben Sie bitte als Ziel "Akademieweg 11, Bad Boll" ein. Es ist möglich, dass Sie auf den letzten Metern fehlgeleitet und (eine Ausfahrt zu früh) zur Reha-Klinik Bad Boll geführt werden. Achten Sie daher auf die Beschilderung "Evangelische Akademie".

Personalräteschulung vom 13. - 15. November 2023 in der Evangelischen Akademie in Bad Boll

Vorläufiger Tagungsverlauf (gültig für alle Gruppen)

Montag, 13. November 2023

ab 08:00 Anreise, Anmeldung an der Rezeption
08:30 Kaffee im Café Heuss

 **Im Kursaal des Kurhauses (5 Min Fußweg):**

09:15 Begrüßung und Organisatorisches
Tanja Urban, Ev. Akademie Bad Boll
Martin Hettler, GEW Nordwürttemberg

09:30 - 10:30 Plenum: Dr. Günter Klein, Direktor des IBBW
Thema: Datengestützte Qualitätsentwicklung an Schulen

11:00 - 12:30 Arbeitsgruppen
12:30 Mittagessen

14:30-18:30 Arbeitsgruppen
zwischen 15:30 und 16:30 Kaffee-Pause
18:30 Abendessen
19:30 ChiGong mit Gabriele Schink-Stolz

Dienstag, 14. November 2023

ab 07:30 Frühstück
08:00 Morgenimpuls (Tanja Urban)

09:00 - 10:30 Arbeitsgruppen
10:30 Pause

11:00 - 12:30 Arbeitsgruppen
12:30 Mittagessen

14:30 – 18:00 Schulartennachmittag
zwischen 15:30 und 16:30 Kaffee-Pause
18:30 Abendessen
19:30 Kraft und Stabilisierung mit Rolf Läßle
20:00 Livemusik mit TONeArt

Mittwoch, 15. November 2022

ab 07:30 Frühstück
08:00 Morgenimpuls (Tanja Urban)

09:00 - 10:30 Arbeitsgruppen
10:30 Pause

 **Im Kursaal des Kurhauses (5 Min Fußweg):**

11:00 - 12:00 Plenum: Monika Stein, GEW-Landesvorsitzende
Thema: Aktuelles aus der Bildungspolitik

12:30 Mittagessen
14:00 Ende der Schulung

Schulartennachmittag am Dienstag, 14. November 2023, 14:30 – 18:00 Uhr

GHWGRS

Es finden zwei Durchgänge à 90 Minuten statt

1. Durchgang 14:30 – 16:00 Uhr Schulartenblock

1	Austausch SBBZ	Ruben Eil Vorsitzender ÖPR Nürtingen und Voritzender LFG Sonderpäd. Berufe
2	Austausch Grundschule	Barbara Bürgy Mitglied BPR GHWGRS RP Stuttgart und Mitgleid im HPRG GHWGRS, Vorsitzende der LFG Grundschulen
3	Austausch Realschule	Jenny Apfel Mitglied ÖPR GHWGRS Ludwigsburg Vorsitzende LFG Realschulen im Team Heike Ackermann Vorsitzende LFG Realschulen im Team
4	Austausch Gemeinschaftsschule	Elke Gärtner Mitglied ÖPR GHWGRS Künzelsau Mitglied BPR GHWGRS RP Stuttgart Harald Schröder Mitglied ÖPR GHWGRS Heilbronn Mitglied der LFG Gemeinschaftsschulen

2. Durchgang 16:30 – 18:00 Uhr

1	Alles was Recht ist	Alfred König Leiter GEW-Landesrechtsschutzstelle
2	Personalakte	Verena König Rechtsschutz Bezirk GEW NW
3	Neues aus dem HPR	David Warneck HPR-Vorsitzender GHWGRS
4	Aktuelles zur Tarifrunde	Lars Thiede Gewerkschaftssekretär Nordwürttemberg